.....

Name und Anschrift des Antragstellers

Antrag

☐ **auf Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlage zum Anschluss an die öffentliche Entwässerungsanlage**

☐ **auf Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage eines bereits an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossenen Grundstückes**

Ich (Wir) stelle(n) hiermit den Antrag auf Herstellung bzw. Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage zur Ableitung von

☐ Schmutzwasser
☐ Regenwasser
☐ Mischwasser

für das Grundstück Fl. Nr. ....., Gemarkung Berg-/Steinachpfronten, Anwesen: .....
(Straße, Hausnummer)

Das Niederschlags- bzw. Oberflächenwasser wird

☐ in die **öffentliche Kanalisation** eingeleitet

☐ auf dem Grundstück **versickert** (siehe Hinweise zum Bau von Versickerungsanlagen)

Art der Versickerung: ..... Tiefe: ..... m
(z. B. Flächen-, Mulden-, Rigolenversickerung usw.)

Der Grundwasserstand unter der Geländeoberkante beträgt ca. ..... m

☐ in den **Vorfluter** .....mit der Fl. Nr. ..... eingeleitet.
(Name des Gewässers)

☐ wird in einer **Zisterne** gesammelt und zur Regenwassernutzung für .....(z. B. Toilettenspülung, Gartenbewässerung) verwendet. Größe der Zisterne: .....m³

Dem Antrag müssen in 2-facher Ausfertigung beigefügt werden:

1) Formblatt „Ermittlung der befestigten Flächen“ (Anhang)
2) Aktueller Lageplan des zu entwässernden Grundstücks im Maßstab 1 : 1000, in welchem die Schmutz- bzw. Regenwasserleitungen bis zum öffentlichen Kanal oder einem Kontrollschacht einzutragen sind
3) Lagepläne im Maßstab 1 : 100 (oder 1 : 250) zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühr, mit farblich unterschiedlicher Darstellung der überbauten und befestigten (versiegelten) Flächen aller Gebäudedächer, Zufahrten, Stellplätze und Hofflächen unter Angabe deren jeweiligen Größen (in m²), Befestigungsart und vorgesehene Versickerung/Einleitung/Behandlung des Niederschlagswassers sowie Einzeichnung der Schmutz- und Regenwasserleitungen und der Kontrollschächte
4) Schnittpläne im Maßstab 1 : 100 (oder 1 : 250), bezogen auf Normal-Null (NN), mit Darstellung der Gebäude, der Entsorgungsleitungen (Schmutz- und Regenwasser) und Entwässerungsgegenstände (Kontrollschächte), aus welchem insbesondere die Gelände- und Kanalsohlhöhen, die maßgeblichen Kellersohlenhöhen, Querschnitte und Gefälle der Kanäle, Schächte und höchste Grundwasseroberfläche zu ersehen sind
5) Gewerbebetriebe: Angaben über Art und Menge des Abwassers, Beschreibung der abwassererzeugenden Betriebsvorgänge, Beschreibung der Abwasservorbehandlung

Ich verpflichte mich die Kosten für die Erstellung des Anschlusskanals zu übernehmen (soweit noch nicht geschehen). Die in der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die gemeindliche Entwässerungsanlage vom 26.08.1996 und deren Änderungen vom 30.09.1996, 29.01.1998, 28.10.1999 und 25.06.2015 enthaltenen Bestimmungen erkenne ich an. Für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung gelten folgende Normen (Stand 2021): Die DIN EN 12056 behandelt die Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden einschließlich der Anlagenteile am Gebäude. Die Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden werden in der DIN EN 752 geregelt. DIN EN 1610 (Wasserdichtheitsprüfung) muss beim Verlegen und Prüfen von Abwasserleitungen beachtet werden. In Deutschland gilt zusätzlich DIN 1986-100.

Die oberirdische Ableitung von Niederschlagswasser befestigter Flächen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen ist verboten. Niederschlagswasser sollte in erster Linie auf dem Grundstück versickern (Flächen-, Mulden, Rigolenversickerung etc.).
Mir ist bekannt, dass ich erst nach Vorliegen der schriftlichen Zustimmung der Gemeinde Pfronten mit den Entwässerungsarbeiten beginnen darf.

Die Herstellung des Anschlusses soll am ..... von der Firma ..... durchgeführt werden.

Bei Anschluss an die öffentliche Kanalisation: Anschlussdatum: .....Stand Wasserzähler: .....

Pfronten, den .....
(Datum, Unterschrift)

Ermittlung der befestigten Flächen

Eigentümer (Name, Vorname) Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer)

Grundstück Flurnummer, Straße, Hausnummer

Überbaute Fläche

	Länge (m)		Breite (m) (mit Dachüberstand)		
Wohngebäude		x		=	0,00 m²
		x		=	0,00 m²
Garage		x		=	0,00 m²
		x		=	0,00 m²
Nebengebäude		x		=	0,00 m²
		x		=	0,00 m²
			Gesamt		0,00 m²

Befestigte Fläche

	Länge (m)		Breite (m)		
Zufahrt		x		=	0,00 m²
		x		=	0,00 m²
Stellplätze		x		=	0,00 m²
		x		=	0,00 m²
Hofflächen		x		=	0,00 m²
		x		=	0,00 m²
			Gesamt		0,00 m²

Abzugsflächen (Flächen, deren Niederschlagswasser nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird)

	Länge (m)		Breite (m)		
		x		=	0,00 m²
		x		=	0,00 m²
		x		=	0,00 m²
		x		=	0,00 m²
		x		=	0,00 m²
		x		=	0,00 m²
			Gesamt		0,00 m²

☐ Versickerung

☐ Eigengewinnungsanlage
(Zisterne mind. 2 cbm je angeschlossene 100 m² Fläche)

☐ Einleitung in Vorfluter

Gebührenpflichtige befestigte Fläche: 0,00 **m²** **(= überbaute + befestigte Flächen ./. Abzugsflächen)**

Die Gemeinde Pfronten behält sich eine Überprüfung der befestigten Flächen vor. Vorsätzliche Falschangaben bei der Größe der befestigten Flächen können geahndet werden.

Ich erkläre als Antragsteller, dass ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Pfronten, den .....

(Unterschrift)